

Idyll in der Guts-
manufaktur Hahn.
Pomeranzen-Schalen
werden hier zu
Likör verarbeitet



Wer in New York geboren ist,

ist, dessen Lebensweg führt nur in Ausnahmefällen nach Rottmannshagen in die Mecklenburgische Schweiz. Verena Gräfin Hahn von Burgsdorff ist so eine Ausnahme. Die Beraterin im gehobenen Privatkundenbereich einer Bank zog der Liebe wegen in die 200 Einwohner kleine Gemeinde. Ihr Mann, Hubertus Graf Hahn von Burgsdorff, hat sich hier als Landwirt niedergelassen, baut Raps, Weizen und Mais an. Die Familie des Grafen ist mecklenburgischer Uradel. Seit 1337 lebten die Hahns im nahen Schloss Basedow, wurden 1945 vertrieben. Die Sehnsucht der Familie nach der Heimat fand 1990 ein glückliches Ende. Ottonie und Conrad, die beiden Kinder des Paares, sind hier geboren, ein drittes gesellt sich bald dazu. Neben der Familie hat die Gräfin eine weitere Leidenschaft. In der Gutsmanufaktur setzt sie Schalen von Pomeranzen (Bitterorangen) abgestimmt mit Gewürzen, Kräutern, Wurzeln in Fässern an. In denen reift der pommersche Likör: die „Alte Pomeranze“ mit würzig herbem Geschmack.



Der Graf und die Gräfin haben der in Vergessenheit geratenen Pomeranze (Bitterorange) hochprozentiges Leben eingehaucht